



Innung.org - Wenn Handwerk – dann Innung e.V. informiert:

Einige Handwerker-Seiten bald nicht mehr bei Google?

Google-Umstellung ab März 2021

50% der Weltbevölkerung besitzt ein Handy, neun Handynutzer kommen jede Sekunde dazu – das sagt eine Studie von We Are Social.

Im Handwerk haben inzwischen 97 Prozent aller Betriebe eine eigene Webseite (Studie von ZDH & Bitkom). Doch fast jede zweite Handwerker-Webseite könnte ab März 2021 aus den Google-Suchergebnissen fliegen. Grund ist die "Mobile only"-Strategie des Marktführers.

Umstellung auf Mobile-only-Indexierung:

Schon seit einiger Zeit verlieren Webseiten, die nur auf Desktop-Inhalte setzen, im Google-Ranking. Warum? Google berücksichtigt, dass Nutzer inzwischen überwiegend mit dem Smartphone im Netz unterwegs sind. Ab März 2021 sollen nur noch Inhalte in den Suchergebnissen angezeigt werden, die für eine Darstellung auf mobile Endgeräte optimiert sind. Das wird dann auch für enthaltene Bilder, Videos und andere Inhalte gelten.

Wie können Sie prüfen, ob Sie betroffen sind?

Rufen Sie Ihre Homepage über das Smartphone oder Tablet auf. Kann man die Inhalte gut lesen, ohne mit dem Finger zu „zoomen“? Dann ist die Seite responsive = das Design passt sich der Bildschirmgröße automatisch an. Google bietet darüber hinaus einen kostenlosen Online-Test an, über den Seitenbetreiber ihren Web-Auftritt auf Mobilfreundlichkeit checken können:

<https://search.google.com/test/mobile-friendly>

Wenn Sie sich ohnehin für einen modernisierten Web-Auftritt interessieren, überdenken Sie doch sämtliche Bereiche: Dies könnten Angebotskonfiguratoren, Chats, Produktkonfiguratoren, Termintools oder direkt Shopsysteme sein.

Kunden von heute sind Interaktionen und schnelle Lösungen gewöhnt!